

06. 12. 94

Abschied vom Dirigenten

Der Akkordeon-Ring Steinbach feierte sein Herbstfest

STEINBACH. Beim Herbstfest des Akkordeon-Rings Steinbach in der geschmückten Dorfhalle begrüßte Vorstandsmitglied Joachim Mikeleit im Publikum auch den Oberbürgermeister und Gattin sowie einige Stadträte. Die musikalischen Darbietungen wurden vom zweiten Orchester unter der Leitung von Siglinde Lohrmann mit dem „Disco-Girl“ eingeleitet. Auch die beiden folgenden Stücke wurden von den Spielern mit Bravour gemeistert. Während einer kurzen Umbaupause wurde Walter Stark für 25jährige Tätigkeit als Kassensprüfer geehrt. Das erste Orchester setzte unter der Leitung von José Mali den Abend mit dem Stück „Nordische Märchenbilder“ fort und begeisterte mit Melodien aus dem „Barbier von Sevilla“. Langanhaltender Applaus war der Musiker Lohn.

Nach dem ebenfalls gelungenen Verdi-

Potpourri und einer Zugabe hieß es für Dirigent und Orchester nach 15 Jahren gemeinsamer Arbeit Abschied nehmen. Als Dank und Anerkennung für die in Steinbach geleistete Arbeit überreichte erster Vorsitzender Weber einen Zinnteller. Nach kurzen Abschiedsworten des Dirigenten galt dessen besonderer Dank zwei Mitspielern: Irmtraud Heinz und Otto Kucklies, die ihm die letzten 15 Jahre im Orchester die Treue gehalten hatten.

Anschließend wurde der Nachfolger, Walter Krebs, vorgestellt. Er konnte mit den Stücken „Misteriosa Venezia“, „Samba Negra“ und der „Sendlinger Polka“ sein Können unter Beweis stellen. Auch hier forderten die Zuschauer eine Zugabe. Mit Barbetrieb, Losverkauf und Tanz bis in den späten Abend war für Unterhaltung bestens gesorgt.

fw